

Main-Spessart bunterleben

Neue Straßenschilder

MAIN-SPESSART (ka) Seit 33 Jahren machen Schilder an Bundes-, Staats- oder Kreisstraßen die Grenze des Landkreis Main-Spessart sichtbar. Nun heißt es Abschied nehmen von Spessarträuber und Winzerin, denn die geplanten neuen Schilder sind passend zum im Jahr 2009 vorgestellten Marketing-Konzept „Main-Spessart bunterleben“ gestaltet.

Die „Wappenschilder“ stehen an insgesamt 39 Stellen und müssen immer wieder ersetzt werden. Derzeit ist der Schildervorrat aufgebraucht. Deshalb wurde über die



Vorderansicht: Der Entwurf für das neue Wappenschild des Landkreises, das an den Landkreisgrenzen postiert werden soll. FOTO: LRA MSP

Neugestaltung nachgedacht. Erlaubt sind das Landkreis-Wappen, der Name und künstlerische Gestaltung, aber keine werbenden Zusätze.

Die Entwürfe der Werbeagentur R+S aus Karlstadt fanden im Wirtschaftsausschuss nicht nur Zustimmung. Nachdem auf den Schildern für die „Ausfahrenden“ die Worte „Auf Wiedersehen“ sowie „Main-Spessart bunterleben“ vorgesehen sind, vermissten einige Räte auf der Vorderseite zur Begrüßung ein herzliches „Grüß Gott“. Laut Entwurf sollten die Schilder nur das Wappen, das neue Marketing-Logo und „Landkreis Main-Spessart“ tragen.

Kreisrat Thosten Schwab fand das in Ordnung. Überfrachtete Schilder könnten Autofahrer ohnehin nicht wahrnehmen.



Rückansicht: Das neue Schild greift den Slogan „Main-Spessart bunterleben“ auf. FOTO: LRA MSP